

Zeitschrift:	Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber:	Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band:	4-6 (1953-1956)
Heft:	18

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



25. JAN. 1955

6. 98.

Jahrgang 5

Dezember 1954

Heft 18

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktions-Comité: Dr. Colin Martin/Lausanne, Prof. Dr. Schwarz/Zürich, Dr. H. A. Cahn/Basel

Redaktor der Schweizer Münzblätter: Dr. Herbert A. Cahn, Blochmonterstrasse 19, Basel

Administration: Friedrich Reinhardt AG., Basel 12

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis:
Fr. 10.- pro Jahr (gratis f. Mitglieder der Schweizer-
Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis:
Viertelseite Fr. 30.- pro Nummer, Fr. 90.- im Jahr.

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: Fr. 10.-
par an (envoi gratuit aux membres de la Société
suisse de numismatique) · Prix d'annonces: Un
quart de page Fr. 30.- par numéro, Fr. 90.- par an

Inhalt - Table des matières

Andreas Alföldi: Isiskult und Umsturzbewegung im letzten Jahrhundert der römischen Republik, S. 25 / *Felix Burckhardt:* Münznamen und Münzsorten, S. 32 / *Erhard Dehnke:* Der römische Münzfund von Wiesbach-Mangelhausen (Saar), S. 37 / *Pierre Margot:* Trouvailles monétaires de Payerne, p. 44 / *D. Dolivo:* Deux monnaies inédites de l'évêché de Lausanne, p. 45 / *Colin Martin:* Inventaire sommaire des trouvailles monétaires faites au cours des fouilles à l'Abbatiale en 1952 et 1953, p. 45 / *Der Büchertisch:* S. 47 / *Florilegium numismaticum:* S. 49 / *Münzfunde:* S. 49 / *Neues und Altes:* S. 50 / *Résumés:* p. 56

ANDREAS ALFÖLDI

ISISKULT UND UMFÜHRUNGSBEGEHRUNG IM LETZTEN JAHRHUNDERT DER RÖMISCHEN REPUBLIK

Seit den Gracchen war die soziale Schicht, auf welche sich die Verkünder einer neuen Wohlfahrts- und Sozialpolitik ursprünglich stützten, im Schwinden begriffen. Politische Gärung und revolutionärer Geltungsdrang gingen von den römischen Kleingutsbesitzern, deren Wohlstand die Hauptssorge jener großen Volkstribune gewesen war, und von den Italikern, die für die gleichen Lasten die gleichen Rechte gefordert hatten, auf die Menge der Besitzlosen und der Versklavten über.

Wie können wir die politischen Aspirationen der niederen Massen erfassen, die doch in der Geschichtsliteratur der Alten nur so selten erörtert werden? Da ihre Stellungnahme im öffentlichen Leben nicht durch rechtliche Überlegungen bestimmt wurde, sondern sich in religiöse Vorstellungen verdichtete, kommen uns Denkmäler zur Hilfe, die von solchen Vorstellungen Zeugnis ablegen können. Und da das einfache Volk sich nur in religiösen Genossenschaften zusammenschließen durfte, erhalten für uns die faßbaren Spuren seiner Kultvereine, die in dieser Zeit sich zu politischen Parteiorganisationen